

HANDBUCH

WIRTSCHAFTSHOF GROß - STAMMDATENERFASSUNG



Inhalt

1	Einleitung und Grundlegendes	5
2	Geschäftspartner	5
2.1	Rolle Kunde	5
2.2	Rolle Debitor	7
3	technischer Platz (TPL)	7
3.1	Anlage technischer Platz	9
3.2	Strukturdarstellung	10
4	Arbeitsplatz	10
5	Leistungsart	11
6	DPP Material	12
7	Planung Leistungen / Tarife	14
8	Zusammenfassung	15
8.1	SD-Faktura	15
8.2	Kreditorenrechnung	15
8.3	Zuordnung Leistungsart zu Material	15

1 Einleitung und Grundlegendes

Für einen reibungslosen Ablauf im Modul Wirtschaftshof "groß" sind einige Stammdaten im Vorfeld zu erfassen. Grundsätzlich wird empfohlen alle Daten in einem Excel vorzubereiten, anstelle diese gleich in GeOrg zu erfassen, da nach der Anlage in einigen Fällen ein Abändern nicht mehr möglich ist.

Stammdaten sind

- Geschäftspartner intern (an wen soll verrechnet werden)
- Kostenstellen / Innenaufträge
- Technische Plätze (wo wird die Tätigkeit / Leistung erbracht)
- Arbeitsplatz (wer führt die Tätigkeit / Leistung aus)
- Leistungsarten (welche Tätigkeit / Leistung wird erbracht)
werden für die Instandhaltungsaufträge benötigt
- Materialien (gleich der Leistungsarten)
werden für die Fakturierung der Aufträge benötigt
- Planung Leistungen / Tarife

2 Geschäftspartner

Der Geschäftspartner ist sowohl Kunde / Debitor als auch Lieferant / Kreditor.

Kunde und Debitor dienen als Auftraggeber zur korrekten Übernahme der Ausgangssteuer.

Lieferant / Kreditor dienen als Rechnungsempfänger und wird im ER-Cockpit angezeigt.

Zu überlegen ist, ob man für jeden "Einsatzort" einen eigenen GP anlegen möchte wie z.B.:

Tätigkeit / Leistungserbringung beim technischen Platz "Volksschule" -> GP "Volksschule" oder ob hier nur ein allgemeiner GP für Eigenverbrauch und ein GP für Innenumsatz angelegt wird.

Anlage GP / Organisation wie gewohnt über die Transaktion BP.

2.1 Rolle Kunde

vergeben und in der oberen Schaltfläche auf "Vertrieb" klicken.

Zuerst muss hier ein neuer Vertriebsbereich "XXXX Buchungskreis - Vertriebsweg 02 - Sparte 01" angelegt werden.

Allgemeine Daten		Vertrieb 2	TM-Daten	Beziehungen
Geschäftspartner	1002070	Intern Gemeinde / 8502 Lannach		
Anzeigen in GP-Rolle	FLCU01 Kunde	1		
Vertriebsbereich				
Verkaufsweg	02	Intern	Vertriebsbereiche 3	
Sparte	01	Produktparte 01	Bereich wechseln	

Nachdem der Vertriebsbereich korrekt übernommen wurde, ist im Reiter "**Aufträge**" - "Konto beim Debitor" die GP-Nummer einzutragen (1:1 Beziehung)

Konto beim Debitor	1002070
--------------------	---------

Im Reiter "**Faktura**" ist die Kontierungsgruppe sowie der Steuerklassifikation einzutragen. Kontierungsgruppe ist 03 Erlös verbundene Unternehmen

Buchhaltung	
Kontierungsgrp.Kunde	03 Erlöse verbund. Unt.

Relevant für den Wirtschaftshof groß und somit für die interne Leistungsverrechnung sind

- E Eigenverbrauch steuerpflichtig
- I Innenumsatz steuerbefreit

Ausgangssteuer					
Abg...	Land/Region	Steuertyp	Bezeichnung	Ste...	Bezeichnung
AT	Österreich	MWST	Ausgangssteuer	E	Eigenv. steuerpfl.

Diese **Steuerklassifikationen** am Kunden in Kombination mit den Steuerklassifikationen am Material ergeben einen Steuersatz bzw. ein Steuerkennzeichen:

S	S	Bezeichnung	Betrag	St...
E	0	Eigenv. steuerkeine Steuer	0,000	A0
E	1	Eigenv. steuervolle Steuer 20	20,000	A4
E	2	Eigenv. steuerhalbe Steuer 10	10,000	A3
I	0	Innenum. steuerkeine Steuer	0,000	A0
I	1	Innenum. steuervolle Steuer 20	0,000	A0
I	2	Innenum. steuerhalbe Steuer 10	0,000	A0

Alle weiteren Reiter in diesem Abschnitt sind nicht zu befüllen bzw. alle relevanten Felder werden automatisch vorbelegt. Kundenrolle speichern.

2.2 Rolle Debitor

vergeben und in der oberen Schaltfläche auf "Buchungskreis" klicken.
Zuerst muss hier der **XXXX Buchungskreis** eingetragen werden.

The screenshot shows the SAP Business Partner role assignment screen. The 'Buchungskreis' field is highlighted with a red circle and the number 3. The 'Ändern in GP-Rolle' field is highlighted with a red circle and the number 1. The 'Buchungskreis' dropdown menu is highlighted with a red circle and the number 2.

Danach das Abstimmkonto 230200 eintragen (wird von CU angelegt).

The screenshot shows the SAP Business Partner role assignment screen. The 'Abstimmkonto' field is highlighted with a red circle and the number 3. The value '230200' is entered in the field. The description 'Forderungen aus Lieferungen u Leistungen (FI)' is visible next to the field.

WICHTIG: Alle internen GP für den Wirtschaftshof müssen an CU gemeldet werden, da noch weitere technische Einstellungen vorzunehmen sind.

3 technischer Platz (TPL)

Der technische Platz dient als Orts-, Auftraggeber- sowie Kostenstellenzuordnung (leistungserbringende Stelle wie z.B.: Wirtschaftshof, Bauhof etc.).

Derzeit gibt es folgende Strukturkennzeichen, welche als TPL abgebildet werden können:

Typ	Bezeichnung	Struktur	Bezeichnung Struktur	Editionsmaske
1	Radweg	ISRW	Radwege	XNNN/A-NNNNNN
2	Geräte (im Fahrzeug)	ISFG	Geräte (im Fahrzeug)	XNNN/A-NNNN/XX/XXXX/A-NNNN
3	Fahrzeuge/Geräte	ISFZ	Fahrzeug / Maschine	XNNN/A-NNNN
D	Gebäude	ISGB	Gebäude	XNNN/A-NNNN
E	Etage	ISET	Etagen	XNNN/A-NNNN/XX

Typ	Bezeichnung	Struktur	Bezeichnung Struktur	Editionsmaske
F	Fahrzeugabstellplätze	ISFA	Fahrzeugabstellplätze	XNNN/A-NNNN
G	Verkehrsinfrastruktur	ISVI	Verkehrsinfrastruktur	XNNN/A-NNNNNN/A-NNNN
H	Sonstige Infrastruktur	ISSI	Sonstige Infrastruktur	XNNN/A-NNNN
I	Infrastruktur	IFS	Infrastruktur	XNNN
I	Infrastruktur	ISSO	Sonstiges	XNNN/A-NNNNNN-NNNN
J	Grundstückseinbauten	ISGE	Grundstückseinbauten	XNNN/A-NNNN
K	Spiel- Sportplätze	ISSS	Spiel- und Sportplätze	XNNN/A-NNNN
N	Straßen	ISST	Straßen	XNNN/A-NNNNNN
O	Wanderwege	ISWW	Wanderwege	XNNN/A-NNNNNN
P	Stellplatz	ISSP	Stellplatz	XNNN/A-NNNN/A-NNNN
Q	Wasser/Abschnitt	ISWA	Wasser/Abschnitt	XNNN/A-NNNN/A-NNNN
R	Kanal/Abschnitt	ISKA	Kanal/Abschnitt	XNNN/A-NNNN/A-NNNN
U	Fernwärme/Abschnitt	ISFW	Fernwärme/Abschnitt	XNNN/A-NNNN/A-NNNN
W	Räume	ISRA	Räume	XNNN/A-NNNN/XX/XXXX
X	Straßen/Abschnitt	ISSA	Straßen/Abschnitt	XNNN/A-NNNNNN-NNNN
Y	Wanderweg/Abschnitt	ISWB	Wanderweg/Abschnitt	XNNN/A-NNNNNN-NNNN
Z	Radweg/Abschnitt	ISRB	Radwege/Abschnitt	XNNN/A-NNNNNN-NNNN

Die Editionsmaske beschreibt den strukturellen Aufbau, den die Kennzeichnung eines Technische Platzes haben soll.

Die folgenden Zeichen dürfen beim Aufbau eines Blocks verwendet werden:

"A" Nur Buchstaben sind als Eingabe erlaubt.

"N" Nur Ziffern sind als Eingabe erlaubt.

"X" Ziffern und Buchstaben sind als Eingaben erlaubt.


3.1 Anlage technischer Platz

Über die Transaktion **IL01 techn.Platz anlegen** kann der TPL angelegt werden.

Zuerst das Strukturkennzeichen sowie den Typen auswählen und den TPL laut Editionsmaske definieren.

Techn. Platz	Z001/G-100000	3
Editionsmaske	XNNN/A-NNNNNN	
HierarchieEbn	1 2 3	
Strukturkennz.	ISST Straße	1
Typ TechnPlatz	I Infrastruktur	2

HINWEIS: Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Struktur vor der Anlage im System gründlich durchdacht werden muss, da eine nachträgliche Änderung in diesem Fall nicht möglich ist.

Mit ENTER gelangt man in die Stammdaten-Maske. Hier ist die Bezeichnung (max. 40 Zeichen), die Kostenstelle ODER der Innenauftrag sowie der GP  einzutragen.

Techn. Platz	Z001/G-100000	Typ	I Infrastruktur
Bezeichnung	Gebäude Schule		
Status	ANGL		
Technischer Platz Standort Zusatzdaten 1			
Kontierung			
Buchungskreis	Z001	VORLAGEGEMEINDE CommUni... Lannach 3	
GeschBereich			
Anlage			
Kostenstelle	270000	Volkshochschulen	
PSP-Element			
AbrechnAuftrag			

Der angelegte TPL kann in der **IH03 (Technischen Platz anzeigen)** aufgerufen werden und ggf. manuelle Änderungen vornehmen.

ACHTUNG: Wichtig ist hier auch die Eingabe des Planungswerks (=Buchungskreis).

Über die Transaktion **IH06** kann man sich alle TPL anzeigen lassen. Selektion ist hier auf den Typ möglich - auf das Strukturkennzeichen erst in der Ausgabeliste.

3.2 Strukturdarstellung

Die gesamte Struktur zu einem Gebäude oder ähnlichen kann über die Transaktion **IH01 - Techn.Platz Strukturdarstellung** aufgerufen werden. Hier kann entweder der BUK eingetragen werden, so werden alle darunterliegenden TPLs angezeigt oder es kann exakt auf einen TPL eingeschränkt werden. Im nachfolgenden Beispiel wurde das Rathaus mit 3 Stockwerken angelegt.

Techn.Platz Strukturdarstellung: Strukturliste			
Ebene n. o. Aufr. gesamt			
Technischer Platz	Z001/G-1000	Gültig ab	01.07.2016
Bezeichnung	Gebäude Rathaus		
▼ Z001/G-1000	Gebäude Rathaus		
▼ Z001/G-1000/1S	Gebäude Rathaus / 1. Stock		
• Z001/G-1000/1S/0001	Gebäude Rathaus / 1. Stock / Raum 1		
• Z001/G-1000/1S/0002	Gebäude Rathaus / 1. Stock / Raum 2		
• Z001/G-1000/1S/0003	Gebäude Rathaus / 1. Stock / Raum 3		
• Z001/G-1000/1S/0004	Gebäude Rathaus / 1. Stock / Raum 4		
• Z001/G-1000/1S/0005	Gebäude Rathaus / 1. Stock / Raum 5		
▼ Z001/G-1000/2S	Gebäude Rathaus / 2. Stock		
• Z001/G-1000/2S/0001	Gebäude Rathaus / 2. Stock / Raum 1		
• Z001/G-1000/2S/0002	Gebäude Rathaus / 2. Stock / Raum 2		
• Z001/G-1000/2S/0003	Gebäude Rathaus / 2. Stock / Raum 3		
• Z001/G-1000/2S/0004	Gebäude Rathaus / 2. Stock / Raum 4		
▼ Z001/G-1000/3S	Gebäude Rathaus / 3. Stock		
• Z001/G-1000/3S/0001	Gebäude Rathaus / 3. Stock / Raum 1		
• Z001/G-1000/3S/0002	Gebäude Rathaus / 3. Stock / Raum 2		
▼ Z001/G-1000/EG	Gebäude Rathaus / EG		
• Z001/G-1000/EG/0001	Gebäude Rathaus / EG / Raum 1		
• Z001/G-1000/EG/0002	Gebäude Rathaus / EG / Raum 2		
• Z001/G-1000/EG/0003	Gebäude Rathaus / EG / Raum 3		

4 Arbeitsplatz

Ein Arbeitsplatz ist ein räumlicher Bereich innerhalb eines betrieblichen Arbeitssystems, an dem ein Vorgang ausgeführt werden soll - im Fall des WIHO ist dies eine Person oder eine Abteilung (leistungserbringende Abteilung).

Am Arbeitsplatz wird die Kostenstelle eingetragen, welche die Leistung erbringt, zB.: Wirtschaftshof, Bauhof etc.

Mit der Transaktion **CR01** wird der Arbeitsplatz angelegt. Einzutragen ist das **Werk** (=Buchungskreis), **Arbeitsplatz** (individuelle Eingabe) sowie die **Arbeitsplatzart** (**IMMER Z001**)

Werk	Z001
Arbeitsplatz	WIHO
Grunddaten	
Arbeitsplatzart	Z001

Weitere Daten sind wie folgt zu erfassen:

- Reiter Grunddaten
 - o Verantwortlicher 001
 - o Planverwendung 009
 - o Vorgabewertschlüssel PMS1
- Reiter Kapazitäten
 - o Kapazitätsart 002
- Reiter Kalkulation
 - o Beginndatum: 01.01.202*
 - o Kostenstelle
 - o LstArt Eigenbearb. SAP008

LstArt Eigenbearb.	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	SAP008	Proj.: Bedarf EigenB
--------------------	----------------------	--------------------------	--------	----------------------

Arbeitsplatz speichern.

5 Leistungsart

Leistungsarten stellen die erbrachte Leistung dar und werden in Zeit- oder Mengeneinheiten gemessen. Die Leistungsarten werden für die Instandhaltungsaufträge benötigt.

Die Anlage der Leistungsart erfolgt über die Transaktion **KL01**. In der Startmaske wird der Kostenrechnungskreis = Buchungskreis, Leistungsart (techn. Kürzel mit 6 Zeichen) sowie das Gültig ab eingetragen. Mit ENTER können die weiteren Grunddaten erfasst werden.

- **Bezeichnung** des Leistungsart
- **Leistungseinheit** (Maßeinheit)
- **Kostenstellenart** (mit * befüllen)
- **Leistungsartentyp** 1 - manuelle Erfassung, manuelle Verrechnung
- **VerrechKostenart** 9943001 bis 9943004 möglich
Die Verrechnungskostenart ist eine sekundäre Kostenart, unter der die Leistungsart bzw. der Geschäftsprozeß verrechnet wird. Wurden von CU angelegt.
- **Tarifkennzeichen** 1 - automatisch auf Basis Planleistung ermittelt

Grunddaten		Kennzeichen		Ausbringung		Historie	
Bezeichnungen							
Bezeichnung	<input type="text" value="Grünpflege V3"/>						
Beschreibung	<input type="text" value="Grünpflege V3"/>						
Grunddaten							
Leistungseinheit	<input type="text" value="H"/>	Stunde					
Kostenstellenarten	<input type="text" value="*"/>						
Vorschlagswerte für Verrechnung							
Leistungsartentyp	<input type="text" value="1"/>	manuelle Erfassung, manuelle Verrechnung					
VerrechKostenart	<input type="text" value="9943002"/>	ILV Bauhof Maschinen					
Tarifkennzeichen	<input type="text" value="1"/>	automatisch auf Basis der Planleistung ermittelt					

Es sind keine weiteren Eingaben erforderlich. Leistungsart speichern

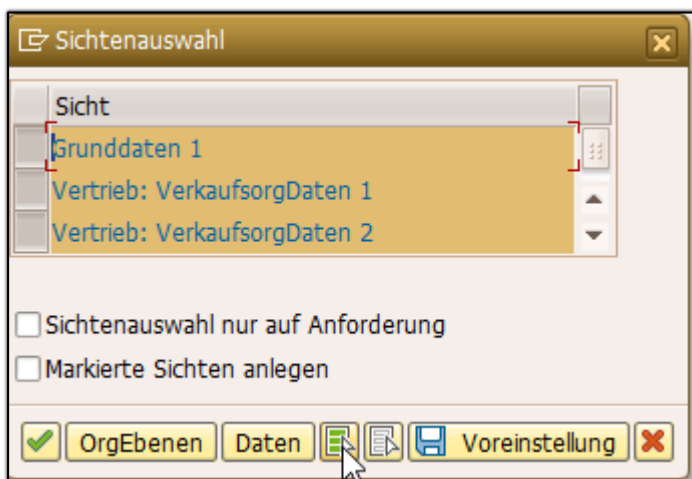
6 DPP Material

DPP Materialien sind dynamische Posten, welche während der Verarbeitung von Instandhaltungsaufträgen zu Fakturierungsaufträgen zugeordnet werden. Das Material beschreibt bei der Verarbeitung den zu leistenden Aufwand oder den geleisteten Aufwand.

Wird eine Leistungsart für mehrere Kostenstellen verwendet, muss pro leistungserbringender Kostenstelle ein Material zur Leistungsart angelegt werden. Beispiel Leistungsart "Rasemähen" wird für Kostenstelle 820000 und 820500 verwendet, dann müssen hier 2 Materialien angelegt werden. Die Zuordnung von Leistungsart - Material - Kostenstelle - Fakturaart erfolgt an einer zentralen Stelle, welche von CU gewartet wird.

Die Anlage erfolgt über die Transaktion **MM01**.

Materialnummer kann manuell eingegeben werden. **Branche** ist **Z** Gemeinde und **Materialart** WIDP **Wirtschaftshof DPP Mat**. Mit ENTER bestätigen und alle Sichten markieren und mit dem grünen Haken bestätigen.



Werk (=BUK), Verkaufsorganisation (=BUK) und **Vertriebsweg 02 für interne Verrechnung** eintragen. Danach kann auf "Voreinstellung" geklickt werden, somit werden diese bei der Anlage zukünftiger Materialien vorbefüllt.



Nach Bestätigung gelangt man in den ersten Reiter "**Grunddaten 1**". In dieser Ansicht ist die Bezeichnung des Materials sowie Basismengeneinheit und Warengruppe "200" auszuwählen.

Grunddaten 1 Vertrieb: VerkOrg 1 Vertrieb: VerkOrg 2

Material: GPF_V1 Bezeich: Grünpflege

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	h	Warengruppe	200
Alte Materialnummer		Ext.Warengrp.	
Sparte		Labor/Büro	
Kontingentschema		Produkthierar.	
Werksüb. MatStatus		Gültig ab	
Gültigkeit bewerten	<input type="checkbox"/>	Allg. PosTypGrp	DIEN Leistung m.Lief.alt

Mit ENTER gelangt man in den zweiten Reiter "**Vertrieb: VerkOrg1**". Hier ist das Auslieferungswerk = BUK, Steuerkennzeichen und Kontierung auszufüllen.

Auslieferungswerk: 2001 Vorlagewerk

Warengruppe: 200 Instandhaltung

Skontofähig: **Konditionen**

Steuerdaten

A...	Abgangsland/-re...	St...	Steuertyp	S	Steuerklassifikation
AT	Österreich	MWST	Ausgangssteuer	1	volle Steuer 20%

Eintrag 1 von 1

Hauptvorgang	Teilvorgang	Kostenstelle	Sachkonto	Fonds
2130	8290	820000	0000816999	820000

KONTIERUNG: Intern: Wird dieses Material intern verwendet in Kombination mit einem TPL, wird aus dem Materialstamm **NUR das Sachkonto** gezogen. Die GDE muss ein oder mehrere Sachkonten für die interne Leistungsverrechnung definieren.

ACHTUNG: Für die interne Verrechnung **MUSS** die Kostenart zum Sachkonto den **Kostenartentyp 11** aufweisen, andernfalls kommt es zu Fehlbuchungen.

HINWEIS: Wird ein Material für externe Kundenaufträge / Instandhaltungsaufträge verwendet, so wird bei der Fakturierung die gesamte Kontierung übernommen - hier muss der **Vertriebsweg 01 extern** verwendet werden.

Mit **ENTER** bestätigen - im Reiter Vertrieb: VerkOrg 2 muss nichts eingetragen werden - nochmals mit **ENTER** bestätigen und **speichern**.

7 Planung Leistungen / Tarife

Mit der Transaktion **KP26** können Tarife zu Leistungsarten / Kostenstellen erfasst werden. Hier stehen 2 Layouts zur Verfügung: 1-201 Leistungsarten/Tarife Standard sowie 1-201C Leistungsarten/Tarife Zentralplanung.

Eingabe wie folgt:

Version 0

von / bis Periode 1 bis 12

aktuelle Geschäftsjahr

Kostenstelle: hier werden alle Kostenstellen eingetragen (von/bis) welche für die ILV relevant sind (leistungserbringende Kostenstellen wie zB.: Wirtschaftshof, Bauhof, ASZ etc.)

Leistungsart: hier werden alle Leistungsarten eingetragen (kann auch mit * befüllt werden)

Mit dem Übersichtsbild  gelangt man in die Bearbeitungsmaske

Layout 1-201 Leistungsarten/Tarife Standard

In diesem Layout sind alle Leistungsarten zu einer Kostenstelle einzutragen und der Preis in der Spalte Tarif FIX zu definieren.

Mit den Pfeilen in der oberen Leiste kann zur nächsten Kostenstelle navigiert werden.

Planung Leistungen/Tarife ändern: Übersichtsbild

Version 0 17an/Ist - Version
Periode 1 bis 12
Geschäftsjahr 2023
Kostenstelle 820000 Wirtschaftshöfe

Ex	LstArt	Planleistung	VS	Kapazität	VS	EH	Tarif fix	Tarif var	Tar.EH	P...	P..	D..	VKostenart	T	Ä-Ziff	Q
	FZ_V2		2		2	H	35,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943001	1	1	
	N_V2		2		2	H	170,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943001	1	1	
	N_V3		2		2	H	170,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943001	1	1	
	N_V4		2		2	H	200,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943002	1	1	
	N_V5		2		2	H	200,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943001	1	1	
	T_V2		2		2	H	150,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943002	1	1	
	T_V3		2		2	H	160,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9943002	1	1	
	*LstA...		0		0										7	

Layout 1-201C Leistungsarten/Tarife Zentralplanung

In diesem Layout kann pro Leistungsart für mehrere Kostenstellen der Preis erfasst werden. Die Navigation zur nächsten Leistungsart erfolgt wieder über die Pfeile in der Symbolleiste.

KoStelle	Text	Planleistung	VS	Kapazität	VS	EH	Tarif fix	Tarif var	Tar.EH	P...	D..	VKostenart
820000	Wirtschaftshöfe		2		2	H	200,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	9943002
820500	Wirtschaftshöf...		2		2	H	250,00		00001	1	<input type="checkbox"/>	9943002
*KoStelle	Summe		0		0							

8 Zusammenfassung

8.1 SD-Faktura

Kostenstelle wird aus ODP1 (Materialfindung) gezogen -> heißt, für versch. Kostl muss ein anderes Material angelegt werden

Sachkonto kommt aus dem Material (muss den Kostenarttyp 11 haben)

Gesprächspartner / Auftraggeber wird aus dem technischen Platz gezogen

8.2 Kreditorenrechnung

Kostenstelle wird aus dem TPL gezogen

Sachkonto muss von GDE definiert werden und CU bekanntgegeben werden (ein SK pro kostenverursachende Kostenstelle / GP möglich -> empfohlen wird ein SK für alle)

8.3 Zuordnung Leistungsart zu Material

Wurden die Leistungsarten sowie Materialien angelegt, müssen die der CU mitgeteilt werden, damit die Zuordnung im Hintergrund eingetragen werden kann. Hierzu gibt es ein eigenes Formular, welches zu befüllen ist.

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	25.03.2024	Katrin Rauscher	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe

WISSEN IST UNSER WERTVOLLSTES GUT!

Buchen Sie gleich jetzt Ihr nächstes Seminar
aus unserem breit gefächerten Seminarangebot:



Comm-Unity EDV GmbH

Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4
8502 Lannach

T +43 (0) 3136 800-500
F +43 (0) 3136 800-123

office@comm-unity.at
www.comm-unity.at

Impressum:

© Comm-Unity EDV GmbH 2024
Alle Rechte vorbehalten.

Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte
ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.